

# Emden



So soll das viergeschossige Wohnhaus für Flüchtlinge in Borssum aussehen. Das Bild zeigt die Süd-West-Ansicht des Gebäudes.

BILD: ARCHITEKTURBÜRO BEYER+FREITAG+ZEH

## Gewoba investiert fünf Millionen

**BEBAUUNG** Wohnhaus für Flüchtlinge in Borssum soll viergeschossig werden

Die Stadt und die Gewoba stellten die Pläne gestern Abend erstmals öffentlich vor. Es entstehen weitere Wohnungen.

VON HEIKO MÜLLER

**BORSSUM** - Knapp 100 Bürger kamen, die Atmosphäre war über weite Strecken sachlich: Die Stadt Emden und ihre Wohnungsbaugesellschaft Gewoba haben gestern Abend bei einer Einwohnerversammlung im Gemeindehaus der Erlösergemeinde ihre Pläne für ein neues Wohnheim für Flüchtlinge in Borssum erstmals öff-

fentlich vorgestellt. Das Wohnhaus ist Teil eines großen Gesamtkomplexes mit fünf neuen Gebäudeteilen, das im nächsten Jahr auf der 5600 Quadratmeter großen Fläche neben den Sportanlagen von Blau-Weiß Borssum entstehen soll. Das Areal gehört der Gewoba. Die Gesamtinvestitionen belaufen sich auf fünf Millionen Euro. Baubeginn soll Anfang nächsten Jahres sein. Im Einzelnen sind geplant:

**Wohnheim für Flüchtlinge:** Ein viergeschossiges Mehrfamilienhaus mit zwölf Wohnungen ist zunächst zur Unterbringung von Flüchtlingen vorgesehen. Langfris-

tig sollen die Wohnungen zu günstigen Preisen frei vermietet werden.

**Wohnungen für Behinderte:** Zudem plant die Gewoba an diesem Standort ein zweigeschossiges Haus mit sechs Wohnungen für Behinderte. Nach Angaben der Gewoba sind sie so konzipiert, dass die Bewohner weitgehend selbstständig leben und ambulant betreut werden können. „Es ist also kein Heim im klassischen Sinne“, so Prokurist Olaf Neumann.

**Wohnungen für Senioren:** In einem weiteren zweigeschossigen Haus sind sechs barrierefreie Wohnungen für

Senioren vorgesehen. Das Gebäude wird mit einem Lift ausgestattet.

**Weitere Reihenhäuser:** Die Gewoba will die bereits vorhandenen Reihenhäuser auf dem Areal am Wykhoffweg erweitern. Es sollen zwei Einheiten mit jeweils zwei Wohnungen im Erd- und im Obergeschoss angebaut werden. Auch hier liege der Fokus auf bezahlbarem Wohnbau. Gegenüber dieser und der bestehenden Reihenhäuser sollen zwei neue und größere Reihenhäuser mit insgesamt acht Wohnungen gebaut werden. Die Einheiten werden zwischen 50 und 60 Quadratmeter groß.